

Anschluss von Einfamilienhäusern Glasfaser



Bereiten Sie Ihr Haus auf die Zukunft vor

Der Internetbedarf wird in den kommenden Jahren noch mehr steigen. Um Ihnen/Ihren Kunden auch in Zukunft die bestmögliche Erfahrung zu bieten, werden Neubauprojekte in Glasfaserzonen durchgehend an das Netzwerk von Proximus angeschlossen.

Wenn Sie den Anschluss während des Baus herstellen, sparen Sie zudem einiges an Kosten und Mühe.

In diesem Leitfaden mit technischen Richtlinien erläutern wir die verschiedenen Schritte, um ein Wohnhaus an

das Glasfasernetz von Proximus anzuschließen. Dieser Leitfaden enthält auch Details über die erforderlichen Materialien, die Normen, die erfüllt werden müssen und die Aufgabenverteilung während des Verlaufs der Arbeiten.

Sehen Sie auf www.proximus.be/gebaude nach, ob Sie über die aktuelle Version verfügen.



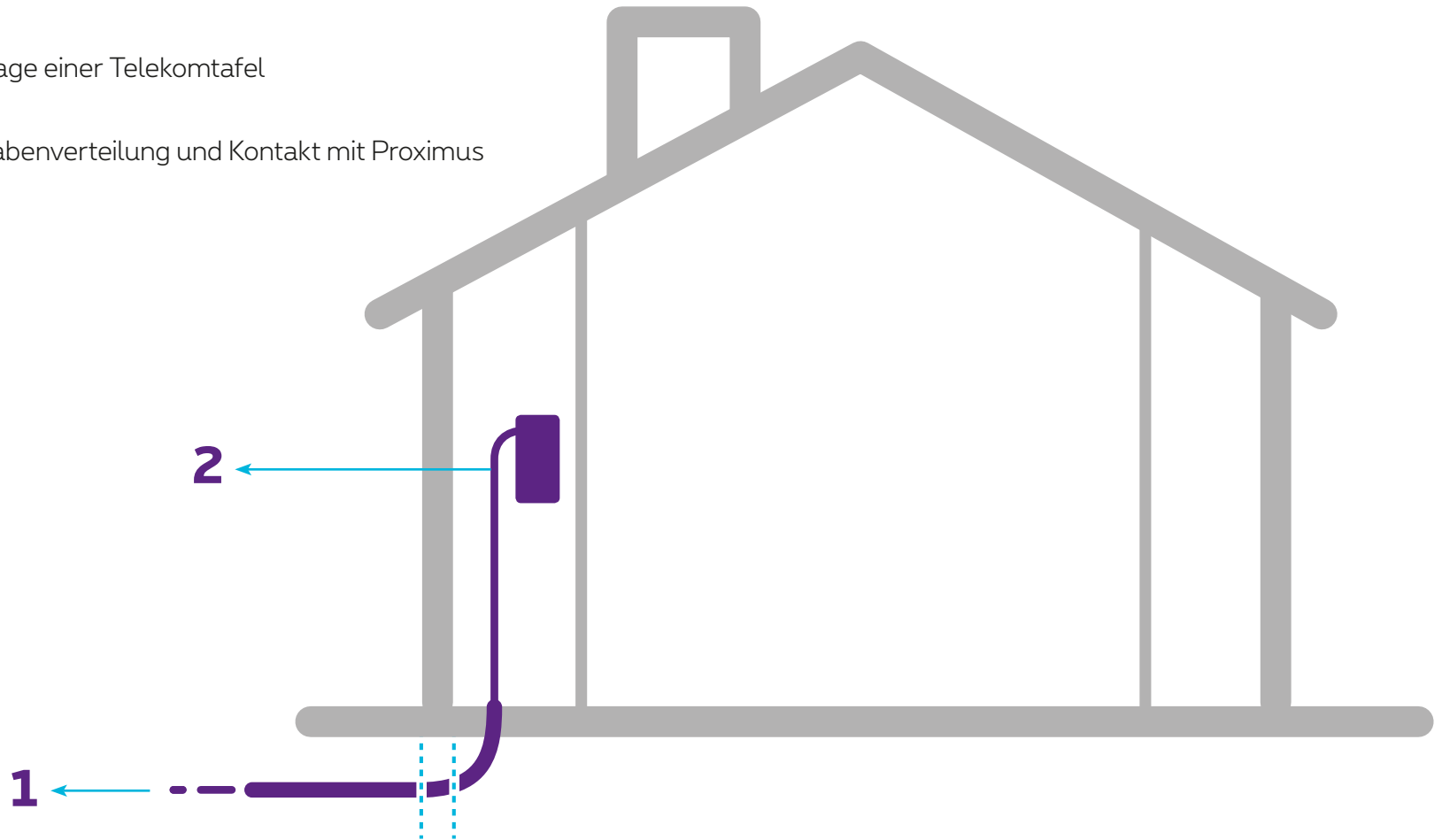
Achtung: Proximus hat den Inhalt dieser technischen Richtlinien mit größter Sorgfalt zusammengestellt, kann jedoch nicht für eventuelle Fehler oder Ungenauigkeiten zur Haftung gezogen werden. Jede Person, die auf Basis dieser technischen Richtlinien Arbeiten ausführt oder ausführen lässt, ist sowohl für diese Arbeiten als auch für die verwendeten Materialien verantwortlich, unter der Maßgabe, dass die Installationsbedingungen des Lieferanten befolgt werden müssen.

Zu befolgende Schritte

Seite 4 — **1** Montage eines Leerrohrs

Seite 6 — **2** Montage einer Telekomtafel

Seite 7 — **3** Aufgabenverteilung und Kontakt mit Proximus

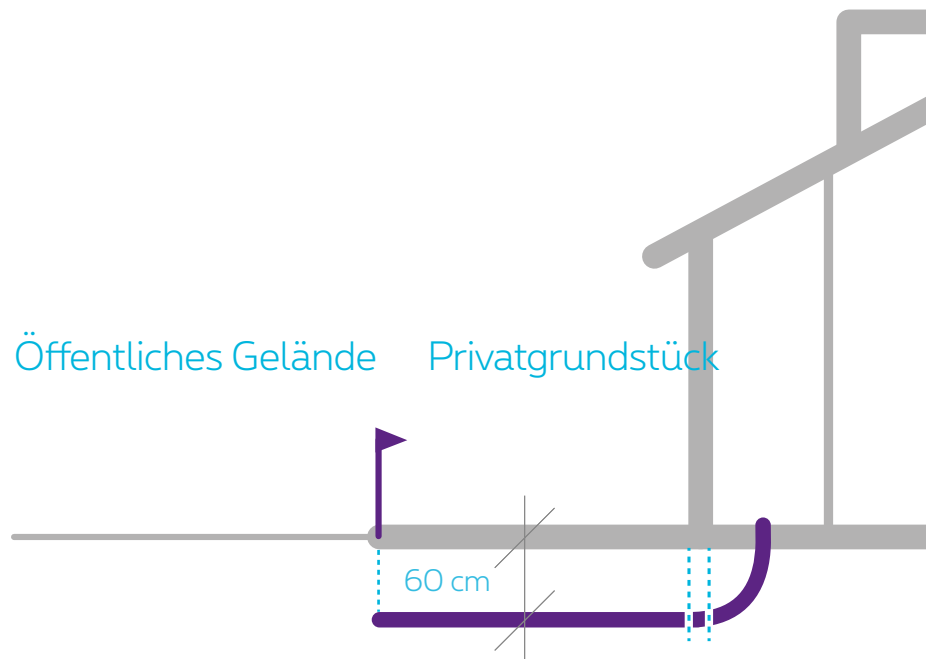


1. Montage eines Leerrohrs

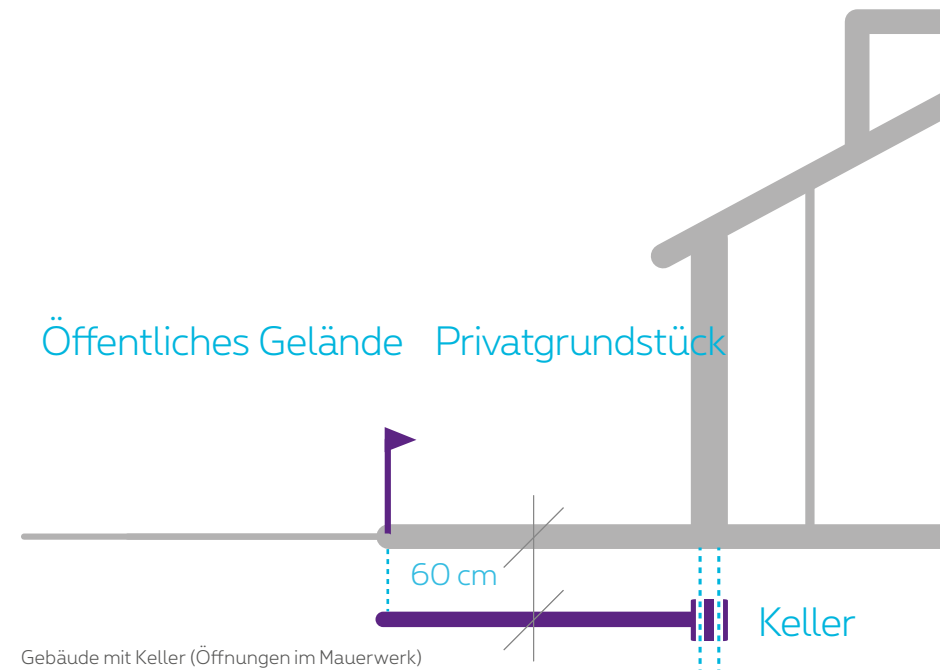
Ein Großteil der Wohnparzellen wurde bereits proaktiv an das Netzwerk von Proximus angeschlossen. In diesem Fall, wenn das Kabel in der Straße vorhanden ist, sorgt Proximus dafür, dass auf dem öffentlichen Gelände eine Grube in Höhe des Leerrohrs gegraben wird, sodass der Anschluss ausgeführt werden kann.

Um die Installation des Eingangskabels zu ermöglichen, das am öffentlichen Netz angeschlossen wird, muss ein Leerrohr montiert werden:

- Graben Sie auf dem Privatgrundstück einen geraden Graben mit einer Tiefe von 60 cm zwischen dem Gebäude und der Fluchtlinie der Straße, senkrecht zur Fluchtlinie. Der für andere Versorgungseinrichtungen vorgesehene Graben kann ebenso für dieses Leerrohr verwendet werden, unter der Voraussetzung, dass es die oben genannten Regeln erfüllt;
- Installieren Sie in diesem Graben ein Leerrohr aus hartem PVC mit einer glatten Innenwand. Das Rohr hat einen Durchmesser von mindestens 50 mm und ist an beiden Enden mit einem Zugdraht mit einer Überlänge von 50 cm versehen;
- das Leerrohr läuft bis in das Wohnhaus, für gewöhnlich über eine Energiekurve oder eine Öffnung im Mauerwerk;
- schließen Sie die Rohrenden mit einem abnehmbaren Stöpsel hermetisch ab;
- bringen Sie einen Markpfosten auf der Straßenseite an, in Höhe des Endes des Leerrohrs;
- sorgen Sie für die Wasserabdichtung zwischen dem Leerrohr (oder der Energiekurve) und den Öffnungen im Mauerwerk (Fundamente, Mauern oder Bodenfliesen).



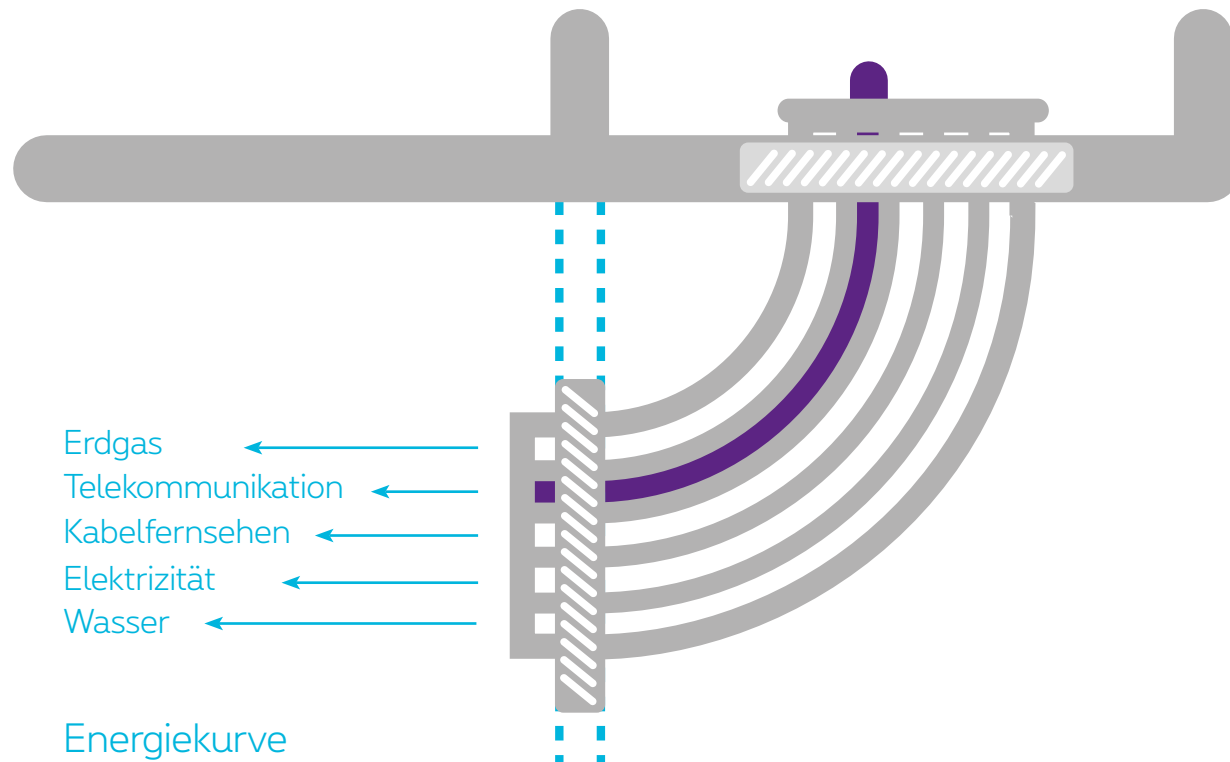
Gebäude ohne Keller (Energiekurve)



Gebäude mit Keller (Öffnungen im Mauerwerk)

1. Montage eines Leerrohrs

Wenn das Wohnhaus auf der Fluchtlinie errichtet wird, wird Proximus das Leerrohr mit Eingangskabel versehen. Sorgen Sie für die Installation einer Energiekurve oder eines Energiesteins. Im Haus muss Platz für den Anschlusspunkt vorgesehen werden (siehe Abschnitt „[Montage einer Telekomtafel](#)“).



2. Montage einer Telekomtafel

Telekomtafel

Sehen Sie einen offenen Raum von mindestens 50 x 70 cm an der Wand oder auf der gemeinschaftlichen Platte vor (mindestens 1,8 m hoch, 1,2 m breit und 18 mm dick).

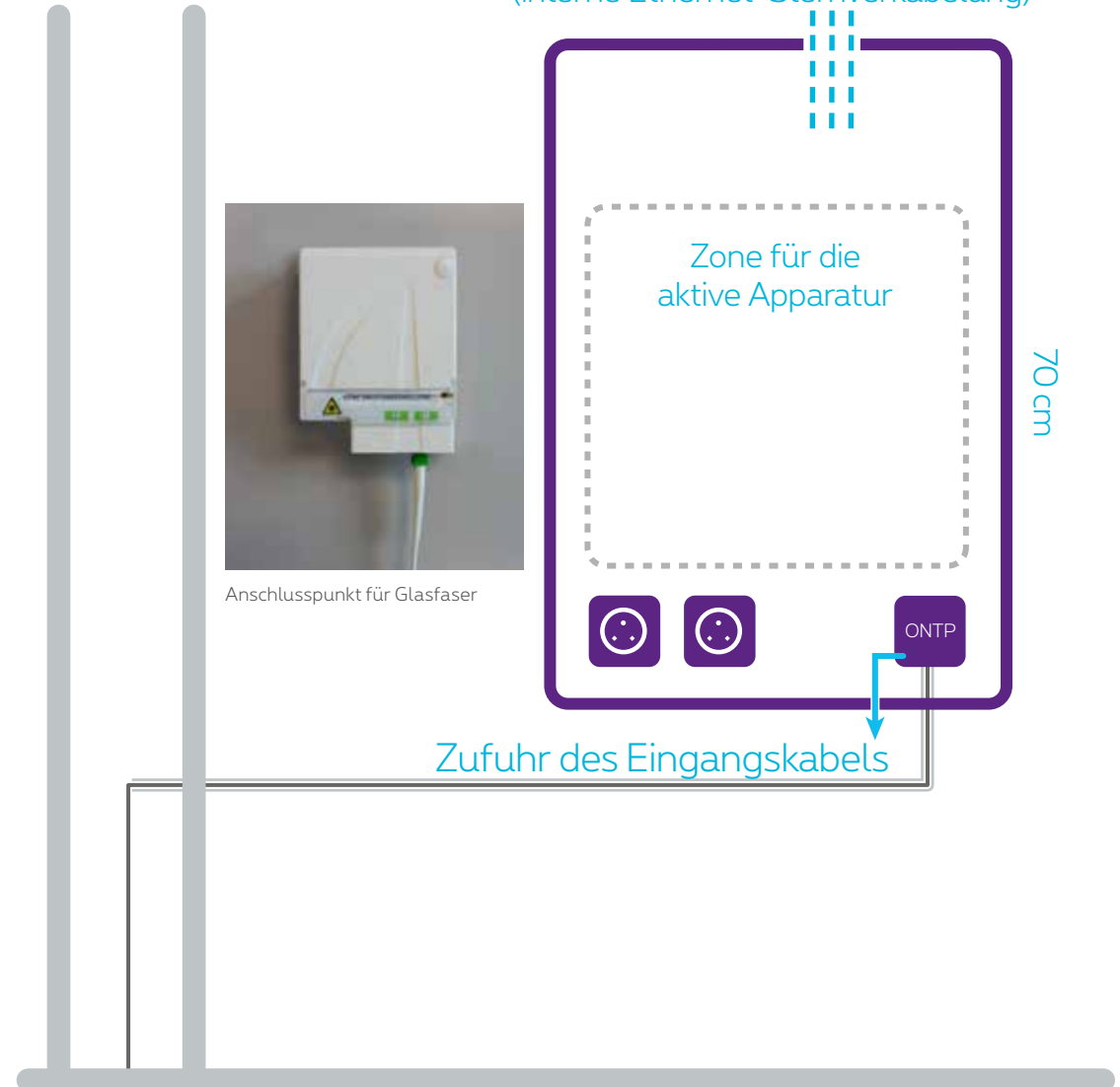
Dies bezeichnen wir als Telekomtafel und diese befindet sich:

- möglichst nahe an der Stelle, an der das Eingangskabel in das Haus gelangt;
- neben dem Punkt, von dem die Telekomkabel (interne Ethernet-Sternverkabelung) zu anderen Wohnräumen abgehen;
- an einer Innenwand oder einer isolierten Außenwand; vor Staub geschützt;
- in einer Höhe von mindestens 100 cm vom Boden entfernt;
- versehen mit mindestens 2 elektrischen 230V-Steckdosen mit Erdung (eine für die Stromversorgung des Modems und eine für den WiFi-Router).

Anschlusspunkt Glasfaser (ONTP)

Der Anschlusspunkt für Glasfaser (ONTP) wird auf der Telekomtafel angebracht, wo das Eingangskabel hereinkommt. Es wird auf der Tafel festgeschraubt und mit dem Eingangskabel verbunden.

Kabelzufuhr
für die Inneninstallation
(interne Ethernet-Sternverkabelung)



3. Aufgabenverteilung und Kontakt mit Proximus

Aufgabenverteilung

Vom Bauherrn auszuführende Aufgaben

- Montage des Leerrohrs mit glatter Innenwand auf dem Privatgrundstück, und zwar von der Straße bis in das Wohnhaus;
- Installation der Telekomtafel mit mindestens 2 Steckdosen von 230 V.

Von Proximus ausgeführte Arbeiten:

- Anschluss des Eingangskabels an das öffentliche Netz;
- Schweißen des Eingangskabels auf das Verteilerkabel (in der Straße);
- Montieren eines Anschlusspunktes auf der Telekomtafel (Verarbeiten Einführungskabel)

Koordination der Arbeiten

Bau eines Einfamilienhauses

Sobald das Leerrohr installiert wurde, informiert der Bauherr Proximus hierüber mit dem Dokument **“Antrag auf Voranlage”**. Senden Sie das ausgefüllte Dokument an die E-Mail-Adresse, die Sie unter dem Abschnitt **„Liste von E-Mail-Adressen”** finden (abhängig vom Standort Ihrer Baustelle). Proximus vereinbart daraufhin einen Termin mit Ihnen, um das Eingangskabel zu installieren.

Liste von E-Mail-Adressen

Kontrolle Infrastruktur (Straßenkabel) und Voranlage

Ost- und Westflandern werf.a1@proximus.com

Antwerpen - Limburg - Flämisch-Brabant werf.a2@proximus.com

Region Brüssel Hauptstadt werf.a3@proximus.com

Hennegau - Namur - Wallonisch-Brabant chantier.a4@proximus.com

Lüttich - Luxemburg chantier.a5@proximus.com